

Inhalt

Vorwort des Herausgebers

Vorwort des Verfassers

Teil 1: Text

A Einleitung	1
1 Ziele der Arbeit	1
2 Forschungsstand	2
3 Grundlagen der Arbeit	4
3.1 Hattinger Isenberg	4
3.2 Essener Isenberg	6
4 Vom Götterkult zur Montangeschichte – der Name ‚Isenberg‘	7
5 Isenburgen(-er) überall: das Problem der Unterscheidung	7
B Historischer Überblick	9
1 Das Haus Isenberg bis 1225	9
1.1 Das Haus Berg und seine Teilungen bis zum Ende des 12. Jahrhunderts	9
1.2 Arnold von Altena-Isenberg und sein Sohn Everhard	10
1.3 Friedrich von Isenberg	12
1.4 Die Geschwister Friedrichs von Isenberg	15
2 Erzbischof Engelbert von Berg und seine Politik	15
2.1 Engelbert von Berg bis zur Wahl zum Erzbischof	15
2.2 Der Ausbau des Hochstifts und der Herzogsgewalt	18
2.2.1 Die Bemühungen Kölns in Westfalen	18
2.2.2 Engelberts Politik gegenüber dem Adel, insbesondere den Häusern Limburg und Berg	19
2.2.3 Die Politik Engelberts gegenüber geistlichen Institutionen	22
2.2.4 Engelberts Städte- und Burgenpolitik	22
2.2.5 Engelbert und das Reich	23
3 Der Konflikt zwischen Engelbert und Friedrich und seine Folgen	24
3.1 Motive und Beginn	24
3.2 Verhandlungen und Überfall	30
3.3 Nach dem Überfall	34
3.4 Der Nürnberger Prozess und seine Folgen	35
3.5 Das Schicksal der Beschuldigten	37
3.5.1 Das Haus Isenberg	37
3.5.2 Die weiteren (vermeintlichen) Mittäter	39
3.6 Der heilige Engelbert	41
4 Dietrich von Isenberg-Limburg und die Rückgewinnung des Erbes	45
4.1 Dietrich von Isenberg-Limburg und seine Familie	45
4.2 Krieg mit Unterbrechungen – die Fehde bis zum Vertrag von 1243	46
4.3 Die Ereignisse von 1243 bis zum Tod Konrads von Hochstaden	51
4.4 Die Entwicklung bis zur Schlacht von Worringen	53
4.5 Die Stellung des Hauses Isenberg-Limburg in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts	56

C	Besitzentwicklung	61
1	Allgemeine Entwicklung im 13. Jahrhundert	61
2	Die einzelnen Besitztitel	65
2.1	Freigrafschaften, Gografschaften und Gerichte, sonstige Gebietsrechte	65
2.1.1	Freigrafschaft Oesede	66
2.1.2	Freigrafschaft Ahlen	66
2.1.3	Freigrafschaft Oestrich bzw. Freigrafschaft Limburg/Frei- und Gogericht Limburg	67
2.1.4	Freigrafschaft Langenholthausen	68
2.1.5	„Krumme Grafschaft“ bei Dortmund	68
2.1.6	Freigrafschaft Benkerheide	68
2.1.7	Freigrafschaft Hattingen	69
2.1.8	Freigrafschaft Bochum	69
2.1.9	Freigrafschaft Schwerte	69
2.1.10	Freigrafschaft Lüdenscheid/Gerichtsrechte in Halver und Kierspe	69
2.1.11	Gerichtsrechte in Unna	69
2.1.12	Rechte unbekannter Qualität im Bereich zwischen Genegge und Heessen	69
2.2	Lehen und Pfandschaften	70
2.2.1	Corvey	70
2.2.2	Münster	70
2.2.3	Köln	70
2.2.4	Komtur und Brüder des Deutschen Hauses in Ramerstorp	71
2.2.5	Berg	71
2.3	Vogteien	71
2.3.1	Essen	73
2.3.2	Werden	78
2.3.3	Rellinghausen	79
2.3.4	Stoppenberg	81
2.3.5	Vogteien weiterer geistlicher Einrichtungen	81
2.4	Allod, Patronate, Renten, Zehnt ...	83
2.4.1	Entwicklung bis 1225/26	83
2.4.2	Entwicklung ab 1225/26	85
2.5	Regalien	90
2.5.1	Geleitrecht	90
2.5.2	Marktregal	90
2.5.3	Münzregal	90
2.5.4	Bergregal	91
2.6	Vasallen, Ministerialen und andere Dienstleute	92
2.7	Förderung geistlicher Institutionen	97
2.7.1	„Sühneklöster“	97
2.7.2	Elsy	97
2.7.3	Weitere Konvente, denen Güter übertragen wurden	100
2.8	Ortschaften der Grafschaft	101
3	Die Burgen	102
3.1	Altena	103
3.2	Hövel	103
3.3	Nienbrügge	104
3.4	Eine Isenburg an der Lippe? – Die Homburg bei Hamm	105
3.5	Volmarstein	108
3.6	(Hohen-)Limburg	111
3.6.1	Die Ereignisse des 13. Jahrhunderts um die Limburg	111
3.6.2	Die Befestigungen	111
		113

3.7	Blankenstein	118
3.8	Gulge	118
3.9	Styrum	118
3.10	„domus“	118
3.11	Gab es eine „Burgenpolitik“ der Isenberger?	119
D	Die Hattinger Isenburg	121
1	Lage	121
2	Entstehung, Zerstörung und weiterer Umgang – ein Überblick	121
2.1	Bau und Zerstörung	121
2.2	Blankenstein – ein Nachfolger?	127
2.3	Spätes Mittelalter und frühe Neuzeit	128
2.4	18. und 19. Jahrhundert: Parzellierung und Beginn der Umnutzung	129
2.5	„Heimatschutz“ – die 1920er-Jahre	131
2.6	Der Zeitraum von 1945 bis 1969	133
3	Darstellungen und Beschreibungen	133
4	Archäologische und denkmalpflegerische Maßnahmen	136
4.1	Die „Buddel-AG“	136
4.2	Vorgehensweise	137
4.3	Denkmalpflege, Erhaltung und Nutzungskonzepte	140
E	Die Essener Isenburg	143
1	Lage	143
2	Entstehung, Zerstörung und weiteres Schicksal – ein Überblick	143
2.1	Bau und Zerstörung	143
2.2	Der „Nachfolger“ Haus Baldeney	150
2.3	Älter, zeitgleich oder jünger? – Die Motte Vittinghoff	150
2.4	Spätmittelalter und Neuzeit	154
3	Beschreibungen, Pläne, Notizen	156
4	Archäologische und denkmalpflegerische Maßnahmen	157
4.1	Grabungen ab 1927	157
4.2	Untersuchungen der 1970er-Jahre	158
4.3	Denkmalpflege, Erhaltung und Nutzungskonzepte	158
F	Befunde	161
1	Die Hattinger Isenburg	161
1.1	Grundlagen der Auswertung	161
1.1.1	Vor Ort	161
1.1.2	Die Dokumentation	161
1.2	Die Befunde	162
1.2.1	Die Räume	163
1.2.2	Der Hauptturm	209
1.2.3	Die Ringmauer der Hauptburg	219
1.2.4	Die Ringmauer und das Tor der Vorburg	228
1.2.5	Der große Burghof der Hauptburg und der Innenhof im Nordosten	238
1.2.6	Strukturen in der Vorburg	242
1.2.7	Die Innenfläche der Vorburg	250
1.2.8	Der Graben	254
1.2.9	Die „Abfallstellen“	255
1.2.10	Strukturen im Umfeld der Burg	258

1.3	Baudetails	260
1.3.1	Fenster/offene Bogenstellungen	263
1.3.2	Tore und Türen	265
1.3.3	Treppen	267
1.3.4	Licht- und Luftschächte	267
1.3.5	Entsorgungsschächte	268
1.3.6	Abflüsse	269
1.3.7	Offene Feuerstellen und Kachelöfen	274
1.3.8	Nischen	275
1.3.9	Gerüstlöcher	276
1.3.10	Deckenkonstruktionen	277
1.3.11	Brunnen	277
1.4	Herkunft und Verwendung des Baumaterials	277
1.4.1	Material der Mauermaße	279
1.4.2	Bauzier und sonstige Materialien	279
1.5	Bauweise und Bauabfolge	279
1.5.1	Vorbereitung des Baugrundes und Bauweise	281
1.5.2	Bauabfolge	281
1.6	Zerstörung	282
1.7	Rekonstruktionsversuche und Vergleich mit alten Beschreibungen	284
2	Die Essener Isenburg	284
2.1	Grundlagen der Auswertung	284
2.1.1	Vor Ort	284
2.1.2	Die Dokumentation	284
2.2	Die Befunde	286
2.2.1	Die Hauptburg	298
2.2.2	Die Vorburg	307
2.2.3	Graben- und Außenbereich	311
2.3	Baudetails	311
2.3.1	Fenster	313
2.3.2	Tore und Türen	313
2.3.3	Treppen	313
2.3.4	Licht- und Luftschächte	314
2.3.5	Kachelofen	314
2.3.6	Gerüstlöcher	314
2.3.7	Deckenkonstruktionen	315
2.4	Herkunft und Verwendung des Baumaterials	315
2.4.1	Material der Mauermaße	316
2.4.2	Bauzier und sonstige Materialien	316
2.5	Baugrund und Bauabfolge	316
2.5.1	Vorbereitung des Baugrundes und Bauweise	317
2.5.2	Bauabfolge	321
2.6	Zerstörung	321
2.7	Rekonstruktionsversuche und Vergleiche mit alten Beschreibungen	321
G	Funde	325
1	Allgemeines	325
1.1	Art und Umfang des Fundmaterials	325
1.2	Erhaltungsbedingungen und -zustand	326
1.2.1	Metall	326
1.2.2	Keramik	327

1.2.3	Glas	327
1.2.4	Sonstige Materialien	327
1.3	Inventarisierung	327
1.3.1	Die Hattinger Isenburg	327
1.3.2	Die Essener Isenburg	328
1.4	Bisheriger Publikationsstand der Fundstücke	329
2	Vorstellung der Fundstücke	329
2.1	Keramische Hohlformen	329
2.1.1	Warenarten	330
2.1.2	Detailformen	335
2.1.3	Gefäßtypen	344
2.1.4	Quantitative Auswertung, Beziehungen, Verhältnisse und Verteilung	357
2.1.5	Auffälligkeiten und bedingte Nutzbarkeit der Gefäße, Umnutzungen	362
2.1.6	Überlegungen zur Herkunft der Keramik	363
2.2	Fundstücke aus Metall und sonstige Kleinfunde aus Stein und Keramik	371
2.2.1	Geräte und Werkzeug für Handwerk und Haushalt	371
2.2.2	Bau- und Raumausstattung	389
2.2.3	Ausstattung von Pferd und Reiter	398
2.2.4	Waffen und Kriegsführung	402
2.2.5	Zierrat und Schmuck	407
2.2.6	Sonstiges	414
2.2.7	Münzen	425
2.2.8	Hohlglas	426
2.3	Tierknochenfunde	428
2.3.1	(Speise-)Abfälle	428
2.3.2	Bearbeitete Knochen	432
2.4	Andere organische Materialien/Kohlen	433
2.4.1	Feldfrüchte und Pflanzenfasern	433
2.4.2	Holz	433
2.4.3	Steinkohlen	433
2.5	Baumaterialien und Architekturteile	433
2.5.1	Dachschiefer	433
2.5.2	Backstein	434
2.5.3	Werksteine aus Sand- und Kalkstein	435
2.5.4	Werksteine aus Tuff	439
2.5.5	Lehm	440
2.5.6	(Bemalter) Putz	440
2.6	Funde außerhalb der Nutzungszeiten der Burganlagen	441
2.6.1	Hattingen	441
2.6.2	Essen	442
2.7	Falsch zugeordnete Objekte	445
3	Nachweis von Handwerk auf den beiden Burganlagen	445
3.1	Beinverarbeitung	445
3.2	Textilherstellung	445
3.3	Gerberei und Lederherstellung	445
3.4	Bunt- und Edelmetallverarbeitung	446
3.5	Eisengewinnung und -verarbeitung	446
3.6	Produktion und Bearbeitung von Baumaterialien	450

H Die Isenburgen in der Burgenlandschaft	451
1 Lage und Baustruktur der Isenburgen	451
1.1 Isenburg Hattingen	451
1.1.1 Kurzbeschreibung der Gesamtanlage	452
1.1.2 Funktionale Gliederung	453
1.2 Isenburg Essen	453
1.2.1 Kurzbeschreibung der Gesamtanlage	454
1.2.2 Funktionale Gliederung	454
2 Die Stellung in der Burgenlandschaft	454
2.1 Die Burgenlandschaft der Umgebung	455
2.2 Vergleiche zu Einzelaspekten	455
2.2.1 Baumerkmale der Hattinger Isenburg	462
2.2.2 Baumerkmale der Essener Isenburg	463
2.3 Das Gesamtbild der Burgen	463
2.3.1 Hattingen	464
2.3.2 Essen	464
3 Resümee	464
I Schlussbetrachtung	465
J Anhang	471
Anhang 1a	471
Lehnsnehmer und Zeugen (13. Jahrhundert)	471
Anhang 1b	474
Abgabepflichtige	474
Anhang 1c	476
Ministeriale (13. Jahrhundert)	476
Anhang 1d	477
Burgmannen und andere Funktionsträger (13. Jahrhundert)	477
Anhang 2	479
Zahlenschlüssel zur Besitzkartierung	479
Anhang 3a	487
Fundstellen der Hattinger Isenburg	487
Anhang 3b	488
Fundstellen der Essener Isenburg	488
Anhang 4	495
Ergebnisse der Neutronenaktivierungsanalyse von Gefäßscherben mittelalterlicher Keramik von den Isenburgen in Hattingen und Essen, HANS MOMMSEN, 2007	495
Literatur	497
Tabellen	498
Anhang 5	503
Einige Bemerkungen zu den mittelalterlichen Tierknochen von der Isenburg in Essen, RALF-JÜRGEN PRILLOFF, 2007	503
Literatur	509
Tabellen	511
Anhang 6a	516
Analyse von Schlacken und Eisen der Hattinger Isenburg 1980–83	516

Anhang 6b	519
Untersuchungen an den archäometallurgischen Relikten der Eisenverarbeitung von der Burg Isenberg in Hattingen, GUNTRAM GASSMANN UND ÜNSAL YALÇIN, 2004	519
Literatur	528
Laborbericht	530
K Abbildungsnachweis	541
Textabbildungen	541
Tafeln	543
Beilagen	548
L Quellen und Literatur	549
Abkürzungen	549

Teil 2: Kataloge und Tafeln

M Fundkataloge	591
1 Anmerkungen zum Fundkatalog	591
2 Funde der Hattinger Isenburg	593
2.1 Konkordanzlisten zu den Funden der Hattinger Isenburg	650
3 Funde der Essener Isenburg	666
N Tafeln	
Anmerkungen zu den Tafeln, insbesondere zu den Fundzeichnungen	743